



EMMA MOORE/GETTY IMAGES/DIE POSAUNE

Amerikas Bankenkrise wird Europa vereinen

Dies wird zu schrecklichen Alpträumen führen – aber dann zu einer glorreichen Hoffnung!

- Gerald Flurry
- [23.08.2023](#)

Das amerikanische Bankensystem ist in ernsten Schwierigkeiten. Mehrere große Banken sind zusammengebrochen und haben in Amerika und in der ganzen Welt große Beunruhigung ausgelöst.

Man vergleicht dies mit der Bankenkrise von 2008, als das amerikanische Finanzsystem nur wenige Stunden vor dem Zusammenbruch stand und nur durch die Ausgabe riesiger Geldmengen, die wir nicht hatten, gerettet werden konnte. Jetzt haben wir *Billionen* mehr an Schulden, und dem System droht ein wirklich katastrophaler Zusammenbruch.

Das System *wird* in den Ruin getrieben. Und wie die *Posaune* seit Jahrzehnten gewarnt hat, wird dieses Ereignis Europa dazu bringen, sich zu einer furchterregenden Supermacht zu vereinen!

PT_DE

Seit März hat das Finanzsystem die Silvergate Bank, die Silicon Valley Bank, die Signature Bank und die First Republic Bank in Konkurs gehen sehen, und auch PacWest stand kurz davor. Der Wert dieser Banken übersteigt den der Washington Mutual Bank, die 2008 die größte Bankenpleite in der Geschichte der Vereinigten Staaten war.

Der Zusammenbruch amerikanischer Banken hat auch Auswirkungen auf andere. So ist zum Beispiel die zweitgrößte Schweizer Bank, die Credit Suisse, zusammengebrochen, und die Folgen bedrohen den Status der Schweiz als internationales Bankenzentrum.

Was ist hier wirklich los?

In der *New York Times* heißt es, dieser Finanzkollaps habe „den Kapitalismus verändert“. Wie das? Die Regierungen intervenieren mit enorm hohen Kosten und erhalten dadurch mehr Macht über ihre Völker. Die Regierung Biden nutzt diese Krise, um Amerikas Finanzsystem radikal zu verändern. Nur wenigen ist bewusst, wie *revolutionär* die Entscheidung war, die reichen Kontoinhaber der Silicon Valley Bank mit Steuergeldern zu retten. Die Federal Reserve hat die Regeln für die Rettung von Banken völlig umgeschrieben. Viele Menschen, die bei einem Bankenzusammenbruch normalerweise ein Vermögen verlieren würden, wurden gerettet, und zwar mit Geldern aus Gebühren, die auf gewöhnliche Bankkonten erhoben werden. Doch die Öffentlichkeit wurde zu dieser Entscheidung nicht eingeschaltet oder zu Rate gezogen.

Risikante Spekulationen führen oft zum Scheitern – aber hier hat die Regierung einseitig angeordnet, dass es keine Konsequenzen für die Risikobereitschaft geben würde. Die *New York Times* nannte dies einen „atemberaubenden Sprung“. Es ist ein enormer Anreiz für die Menschen, noch mehr Geld für noch riskantere Spekulationen auszugeben.

Wenn die Menschen nicht die Konsequenzen ihres eigenen Handelns tragen, besteht die einzige Möglichkeit, riskantes Verhalten zu unterbinden, darin, dass der Staat eingreift und die Banken strenger reguliert. Und Sie können sicher sein, dass die Regierung diese Macht für ihre eigenen Zwecke nutzen wird.

Die Federal Reserve hat auch angedeutet, dass sie kleine Banken scheitern lassen wird. Das bedeutet, dass Sie, wenn Sie Ihre Ersparnisse bei einer kleinen Bank anlegen, alles verlieren könnten. Besser ist es, in die großen Banken zu investieren, die von der Regierung gerettet werden. Und genau das ist geschehen: In der Woche, in der die Silicon Valley Bank unterging, zogen Kunden fast 120 Milliarden Dollar von kleinen amerikanischen Banken ab.

Dies gibt den großen Banken und der US-Regierung viel mehr Kontrolle. Es ist für die Regierung viel einfacher, eine kleine Anzahl von Großbanken zu kontrollieren und zu regulieren als viele kleine Banken. Und viele Chefs von Großbanken verfolgen die gleichen ideologischen Ziele wie linke Politiker.

Schauen Sie sich an, wie die Regierung Regierungsbehörden wie das Internal Revenue Service und den US-Inlandsgeheimdienst FBI zu Waffen gemacht hat. Wenn sie die Kontrolle über das Bankensystem bekommen, können sie auch das zu einer Waffe machen. Dies ebnet den Weg zur Tyrannei!

Gott möchte, dass wir in der Lage sind, diesen Bedrohungen zu widerstehen und diese Probleme zu lösen. Das könnten wir tun, wenn wir uns nur an ihn wenden würden. Aber wir treffen weiterhin falsche Entscheidungen, ignorieren unsere Probleme und vor allem *ignorieren wir Gott*. Das wird zur Katastrophe führen.

Es wird Europa betreffen

Die Gefahr der Verschuldung Amerikas wird durch ihre Auswirkungen auf Europa noch verstärkt. Das US-Finanzsystem hat einen enormen Einfluss auf das europäische System.

Als die USA 2008 vor dem Zusammenbruch standen, wäre dieser auch für Europa eine Katastrophe gewesen. Die europäischen Regierungen haben mit Amerika zusammengearbeitet, um

dieses Ergebnis abzuwenden. Aber die USA halten sich nicht an die Regeln, die sie aufgestellt haben. Dies löst in der Europäischen Union Dringlichkeit und Panik aus. Die *Financial Times* schrieb am 15. März, dass „Europas Finanzaufsichtsbehörden wütend sind“ über das Verhalten der USA. Ihre Regeln und Bankvorschriften waren bereits viel strenger als die in Amerika, und sie erkennen die Notwendigkeit, diese Regeln zu verschärfen und die Konsequenzen für Verstöße gegen sie noch strenger zu gestalten. Sie erkennen auch, dass sie sich nicht weiter auf die USA verlassen können.

Der verstorbene Herbert W. Armstrong warnte im Juli 1984 vor genau diesem Problem. Er sagte: „Die gesamte Bankenstruktur in den Vereinigten Staaten ist ein zusammenhängendes Netzwerk; aber nicht nur das – eine Nation muss mit anderen Nationen bei Importen und Exporten handeln. Deshalb brauchen sie Mittel, um Geld von einer Nation zur anderen zu transferieren. Die Bankenstruktur ist also *international* und *verwoben*. ... [D]as Bankensystem ist sehr komplex geworden“ (Hervorhebung von mir).

Paschal Donohoe, Vorsitzender der Eurogruppe der Finanzminister der Eurozone, erklärte gegenüber der *Financial Times*, dass das „größte Gegenmittel“ gegen das Risiko der Abhängigkeit von Amerika darin bestehe, die Arbeit an der Verschärfung der EU-Vorschriften für den Umgang mit insolventen Kreditgebern zu beschleunigen. Das motiviert die Europäer wirklich. Sie sehen, wie sich China, Russland und der Iran zusammenschließen. Sie sehen, wie die Ukraine zerstört und möglicherweise vollständig von Russland erobert wird. Sie fühlen sich verwundbar. Sie wissen, dass sie ein starkes Finanzsystem brauchen – ganz zu schweigen von einem starken Führer und einem starken Militär (Artikel, Seite 15).

Der EU gehören derzeit 27 Staaten an. Jede Nation behält noch einen Großteil ihrer Souveränität, so dass die Verabschiedung neuer Finanzvorschriften äußerst schwierig ist. Diejenigen, die Europa gegen die finanzielle Ansteckung durch die USA immunisieren wollen, können dies in der derzeitigen Situation nicht tun.

Herr Armstrong warnte jedoch, dass eine massive Krise plötzlich dazu führen könnte, dass sich die europäischen Nationen zu einer neuen Weltmacht zusammenschließen, die größer ist als die Sowjetunion oder die USA“. (Mitarbeiterbrief, 22. Juli 1984). Er zeigte anhand der biblischen Prophezeiung, dass sich das moderne Europa schnell zu einer Supermacht vereinigen wird, die sogar größer ist als die USA!

Das Nachrichtendienstunternehmen Stratfor schrieb im März 2009 Folgendes: „Anstatt auf transnationale Konjunkturprogramme oder Rettungsaktionen zu drängen, zwingt Deutschland die Europäische Union zu einer gemeinsamen Position bei der Finanzregulierung. ... Anders ausgedrückt: Anstatt die anhaltende Rezession abzumildern, versucht Deutschland, sein eigenes Finanzsystem im großen Stil auf ganz Europa auszuweiten.“ Nach 2008 begann dies zu geschehen. Die Deutschen schrieben die Regeln des Finanzwesens neu. Diese Staaten sind für ihren Lebensunterhalt völlig abhängig von Deutschland geworden.

Was wir gerade beobachten, ist genau das, wovon Herr Armstrong vor 40 Jahren gewarnt hat (der Mann, der Stratfor gegründet hat, war einer der Millionen, die mit Herrn Armstrong und den biblischen Prophezeiungen, die er lehrte, vertraut waren). Ich habe im Laufe der Jahre mehrmals erwähnt, dass diese prophezeite Bankenkrise eine der größten persönlichen Prophezeiungen war, die Herr Armstrong je gemacht hat.

Der zweite Teil dieser Prophezeiung ist sogar noch verblüffender: Er glaubte, dass die Bankenkrise dazu führen würde, dass sich die 10 Könige, die in Offenbarung 17 prophezeit werden, zu einer Supermacht zusammenschließen würden!

Herr Armstrong wusste aus der Bibel, dass die europäische Macht groß sein würde, 10 Könige haben würde und die Welt mit ihrem plötzlichen Aufstieg zu schwindelerregender Macht schockieren würde. Und er suchte nach einer Bankenkrise in Amerika, um dies auszulösen.

Ein Imperium erhebt sich

Europa hat in der Vergangenheit große Reiche aufgebaut. Deutschland hat während des Ersten und Zweiten Weltkriegs versucht, den Kontinent zu beherrschen und ihn zu einem großen Reich zu machen. Aber seither ist Europa schwach und finanziell und militärisch von Amerika abhängig. Viele Menschen haben im Moment keine Angst vor Europa.

Das wird sich jetzt ändern!

Bestimmte politische Führer werden versuchen, diese Finanzkrise für ihre eigenen hinterhältigen Ziele zu manipulieren. Solche Manipulationen sind wiederholt geschehen, weil diese Finanzmechanismen so komplex sind, dass die meisten Menschen sie nicht verstehen.

Herr Armstrong sagte 1984 auch dies: „In London fand die Wirtschaftskonferenz statt, während wir dort waren; das ist eine Gipfelkonferenz der Großmächte. Und ich kann Ihnen jetzt sagen, dass ich in London Dinge erfahren habe, die mich sehr beunruhigt haben! Und ich sehe jetzt das Ereignis, das die Wiedervereinigung in Europa auslösen wird, die Wiederauferstehung des mittelalterlichen Heiligen Römischen Reiches, auf die wir uns gefreut haben und die prophezeit ist“ (Predigt, 7. Juli 1984).

Die biblische Prophetie und die Weltgeschichte offenbaren ein furchterregendes Reich, das im Laufe der Jahrhunderte aufgestiegen, gefallen und wieder auferstanden ist: das Römische Reich. Dieses Imperium wird in Passagen wie Daniel 2 und Offenbarung 13 offenbart. Die Herrscher der letzten sechs Wiederauferstehungen des Römischen Reiches wurden von der katholischen Kirche – dem *Heiligen Römischen Reich* – geleitet, das in Offenbarung 17 durch ein Tier mit sieben Köpfen symbolisiert wird.

Jede der sechs Wiederauferstehungen des Heiligen Römischen Reiches war furchtbar zerstörerisch gewesen. Herr Armstrong sprach viel über dieses mittelalterliche Reich. Er wusste, wie schrecklich es war, wenn europäische Nationen ihre finanzielle und militärische Stärke unter einer Religion vereinigten. In Offenbarung 17 heißt es, dass sich 10 Könige vereinen werden, um dieses alte Reich wieder auferstehen zu lassen. Es wird prophezeit, dass diese siebte und letzte Auferstehung zerstörerischer sein wird als alle sechs vorherigen!

Dieses europäische Imperium wird die Welt in einen beispiellosen Holocaust stürzen. Jesus Christus prophezeite, was im Jahr 70 n. Chr. geschehen würde, als Jerusalem zerstört wurde (Matthäus 24, 15-20) – und das war nur ein Vorläufer dessen, was die Welt in einem viel größeren Ausmaß treffen wird! (Verse 21-22). Die Katastrophen, das Leid, der Hunger und noch Schlimmeres, das Amerika, Großbritannien und die Vorfahren Israels im alten Israel erlitten, als sie von fremden Reichen erobert wurden, sind ein Beispiel für das, wozu dieser finanzielle Zusammenbruch in Amerika führen wird!

Zur Bankenkrise kommt hinzu, dass der Dollar aufgrund der amerikanischen Verschuldungssucht bereits rapide an Wert verliert. Er wird zwar immer noch als Reservewährung verwendet, aber viele Länder rücken von ihm ab. Russland und China handeln untereinander mit der chinesischen Währung. Je mehr andere Länder aufhören, unsere Währung im Welthandel zu verwenden, desto mehr wird der Wert des Dollars sinken. Letztendlich werden die Amerikaner nicht mehr in der Lage sein, grundlegende Dinge zu kaufen, sogar Lebensmittel, und die Städte werden im Chaos versinken! (Siehe Seite 20.)

Und diese Schrecken sind nur der prophezeite Anfang eines Atomkriegs!

Die heutigen Atombomben haben eine 500-mal stärkere Zerstörungskraft als die Atombombe, die Amerika auf Hiroshima abwarf! Was wird passieren, wenn moderne Imperien anfangen, diese und andere schreckliche Waffen einzusetzen?

Jesus Christus prophezeite, dass dieser endzeitliche Konflikt zwischen Großmächten so heftig werden würde, dass „kein Fleisch mehr am Leben“ wäre, wenn Gott nicht eingreifen würde (Matthäus 24, 21-22). Niemand würde überleben. Schauen Sie sich die heutige Situation an, und Sie können sehen, dass sich die Menschheit schnell in diese Richtung bewegt! In dieser Welt gibt es keine Hoffnung, keine Zukunft. Menschlich gesehen, ist die Menschheit nicht mehr zu retten!

Herr Armstrong schrieb, dass der plötzliche Aufstieg der 10 Könige „die große Drangsal plötzlich herbeiführen könnte. Und das wird schnell zur Wiederkunft Christi und dem Ende dieser Welt, wie wir sie kennen, führen“ (Mitarbeiterbrief, a.a.O.). Der Aufstieg dieser Könige wird noch schlimmer sein, als die Menschen heute ahnen können. Das ist das Endergebnis einer Kettenreaktion, die weitgehend durch die Bankenkrise ausgelöst wird, die wir heute in den Schlagzeilen sehen!

Glücklicherweise *werden* der weltweite Krieg und das Leid *enden*, bevor die Menschheit sich selbst auslöscht. Durch ein Wunder Gottes *wird* die Wiederkunft von Jesus Christus die Menschheit lebendig retten. All diese Probleme und Finanzkrisen werden mit der Wiederkunft von Jesus Christus, dem Messias, *enden*! Die beängstigenden Ereignisse, die Sie sehen, werden in den wunderbarsten Nachrichten enden, die Sie sich je vorstellen können.

Diese jüngste Krise wird genau dieses Ereignis beschleunigen! Sie wird den europäischen Nationen helfen, sich von 27 Nationen auf 10 Könige zu verkleinern, wie es in Offenbarung 17 prophezeit wird. Sie sind dabei, das zu erleben. Es ist bereits im Gange, genau wie Herr Armstrong es gesagt hat!